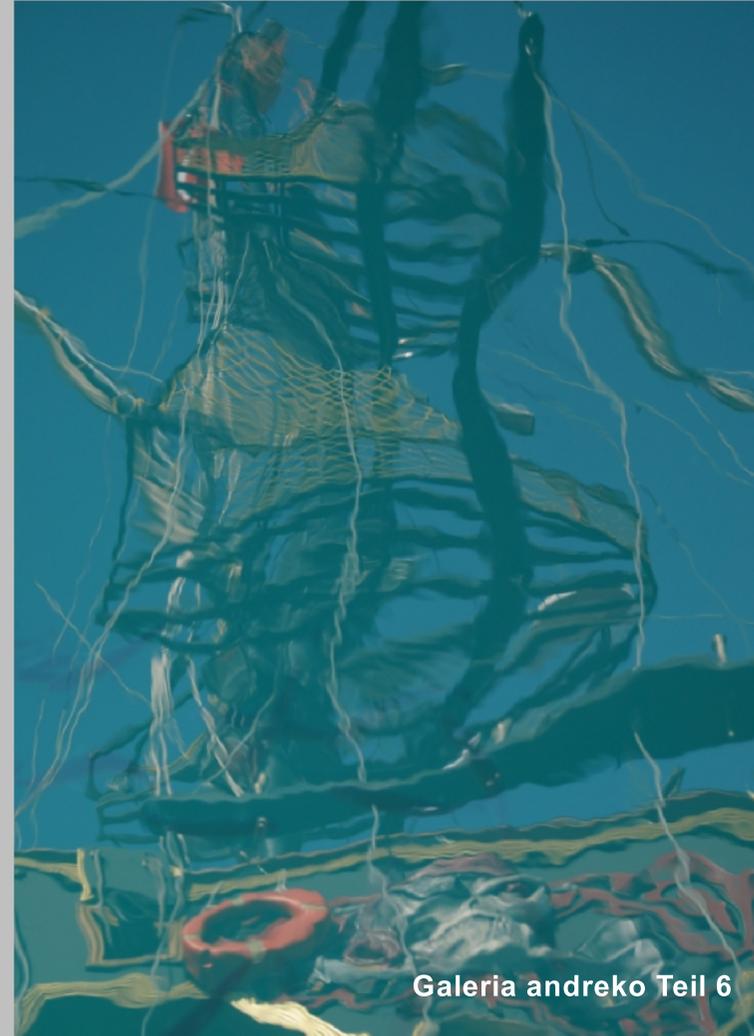


Rückseite

Vorderseite

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Galeria andreko Teil 6



Galeria andreko Teil 6

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Stippvisite in der Türkei

Erste Woche:

Blaue Reise mit einem Motorsegler von Kemer aus, entlang der türkischen Riviera bis nach Kekova und zurück nach Kemer. Übernachtet wurde auf dem Schiff in romantischen Buchten. Neben Badestops, ebenfalls in schönen Buchten, gab es auch Langänge zu den antiken Städten Olympos, Simena und Phaselis, sowie Ausflüge nach Demre, Myra, Kas, Xanthos und Saklikent.

Zweite Woche:

Badeurlaub in einem 5 Sterne Hotel in Kargicak bei Alanya mit Ausflügen, wie einer Buggy-Safari in den Bergen, einer Jeep-Tour von Kargicak über Sanveliler Köprüsü, Ermenek und Anamur nach Kargicak und einem Besuch der Stadt Alanya.



Blaue Reise

Der türkische Poet Cevat Sakir KabaogacI mietete sich einst ein Fischerboot und erkundete auf eigene Faust das Küstengebiet um Fethiye herum. Dieses faszinierende Erlebnis mit seinen atemberaubenden Eindrücken taufte er auf den Namen „Blaue Reise“.

Der Name erklärt sich von selbst. Eine Reise durch das unendliche Blau des Meeres. Diese erlebt man allerdings nicht mit dem Auto oder dem Reisebus, sondern auf einer komfortablen Motorsegelyacht. Diese traditionellen Holzyachten sind meist 30m lang und mit 10 Kabinen ausgestattet.

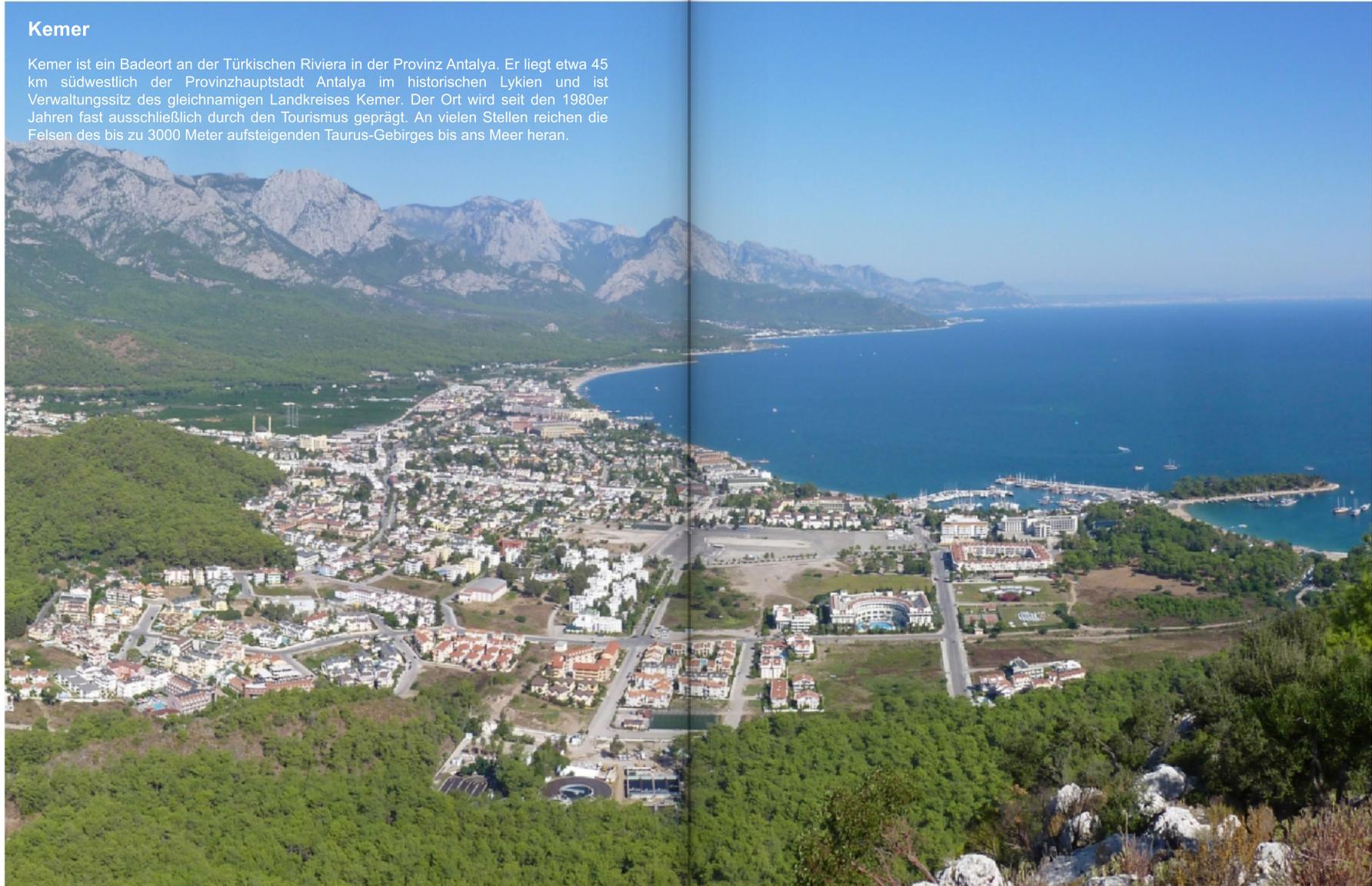


Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Kemer

Kemer ist ein Badeort an der Türkischen Riviera in der Provinz Antalya. Er liegt etwa 45 km südwestlich der Provinzhauptstadt Antalya im historischen Lykien und ist Verwaltungssitz des gleichnamigen Landkreises Kemer. Der Ort wird seit den 1980er Jahren fast ausschließlich durch den Tourismus geprägt. An vielen Stellen reichen die Felsen des bis zu 3000 Meter aufsteigenden Taurus-Gebirges bis ans Meer heran.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Olympos

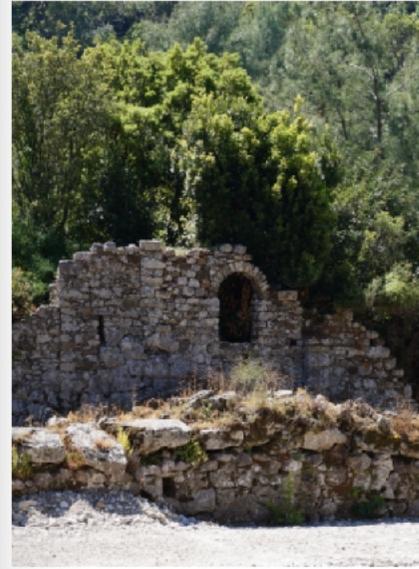
Olympos ist eine antike Stadt an der Ostküste Lykiens - heute Deliktaş genannt. Der Name leitet sich von dem Berg Olympos ab, dem heutigen Tahtalı Dağı, an dessen Fuß die Stadt lag. Sie ist von Antalya rund 72 km entfernt und liegt im Nationalpark Olimpos Beydağları. Von der einst bedeutenden Stadt des Lykischen Bundes ist historisch nur Weniges greifbar und auch die Ruinen faszinieren mehr durch ihre malerische Lage an einem Bachlauf in Strandnähe.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



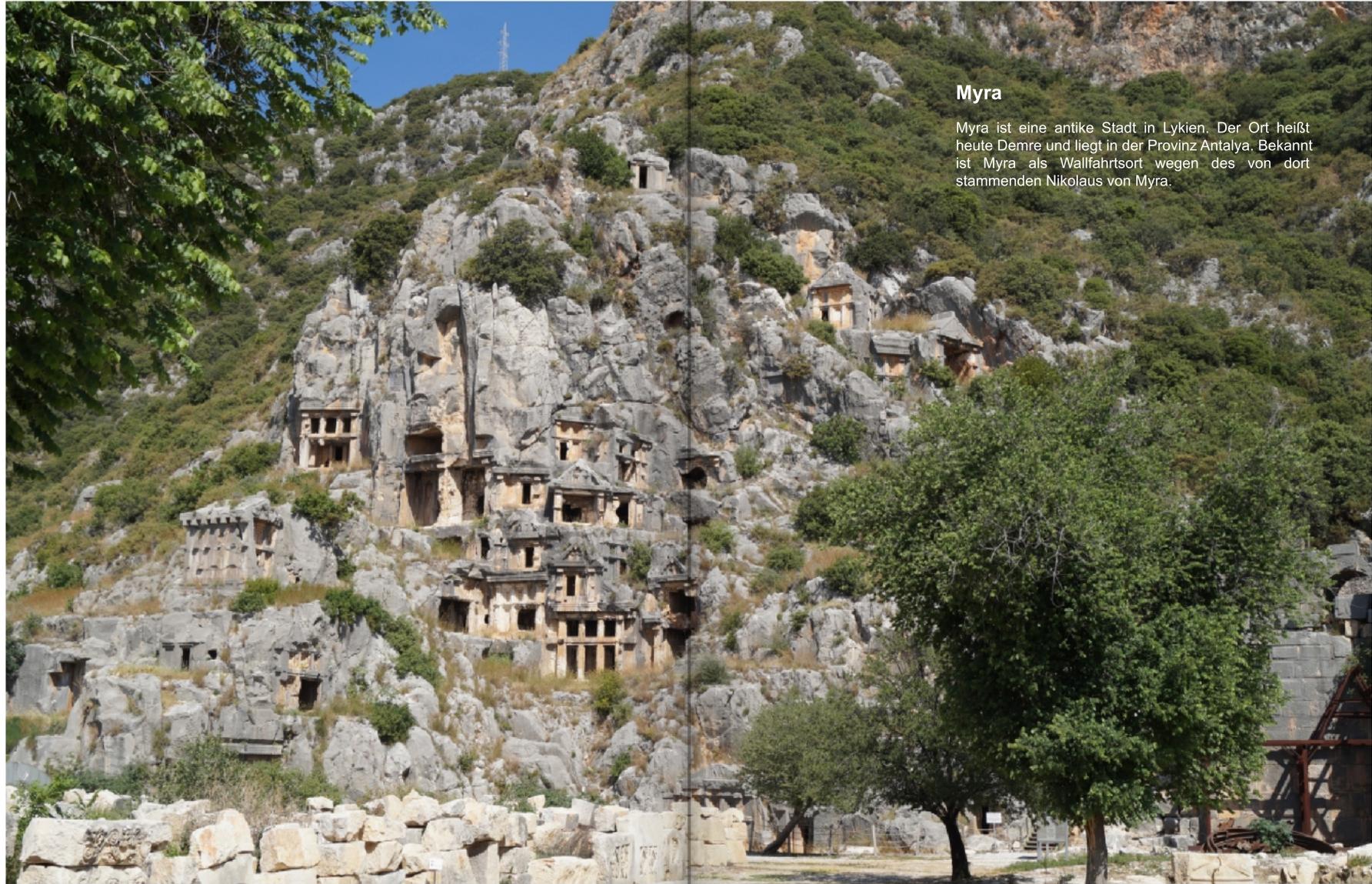
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

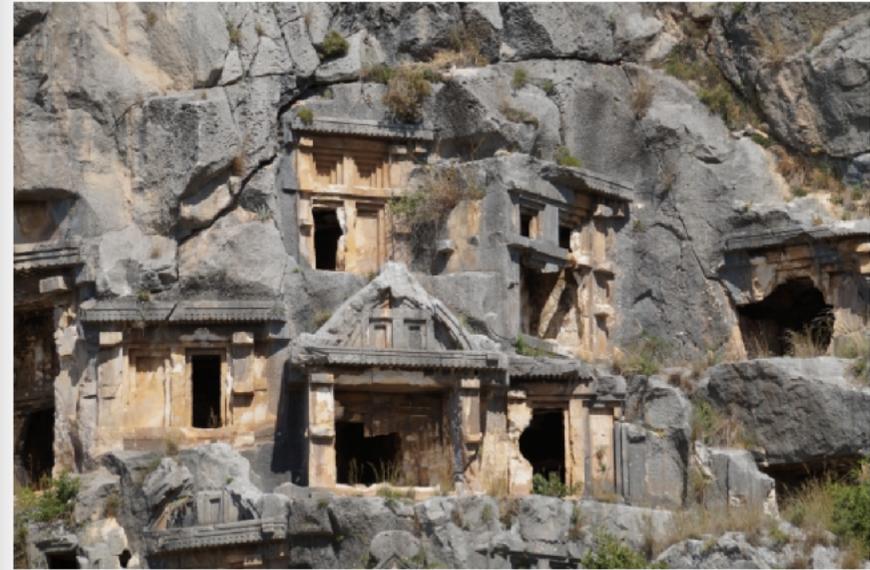


Myra

Myra ist eine antike Stadt in Lykien. Der Ort heißt heute Demre und liegt in der Provinz Antalya. Bekannt ist Myra als Wallfahrtsort wegen des von dort stammenden Nikolaus von Myra.

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Basilika von Nikolaus

Die St.-Nikolaus-Kirche ist eine ehemalige byzantinische Kirche in der heutigen türkischen Stadt Demre. Sie wurde vom 5. bis 12. Jahrhundert genutzt. Bekannt ist sie vor allem durch die erste Grablage des Heiligen Nikolaus von Myra. Nikolaus war ein orthodoxer Bischof im ehemaligen Myra im 4. Jahrhundert und ist eine der populärsten religiösen Figuren im Christentum, sowohl in der Ost- als auch in der Westkirche.

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



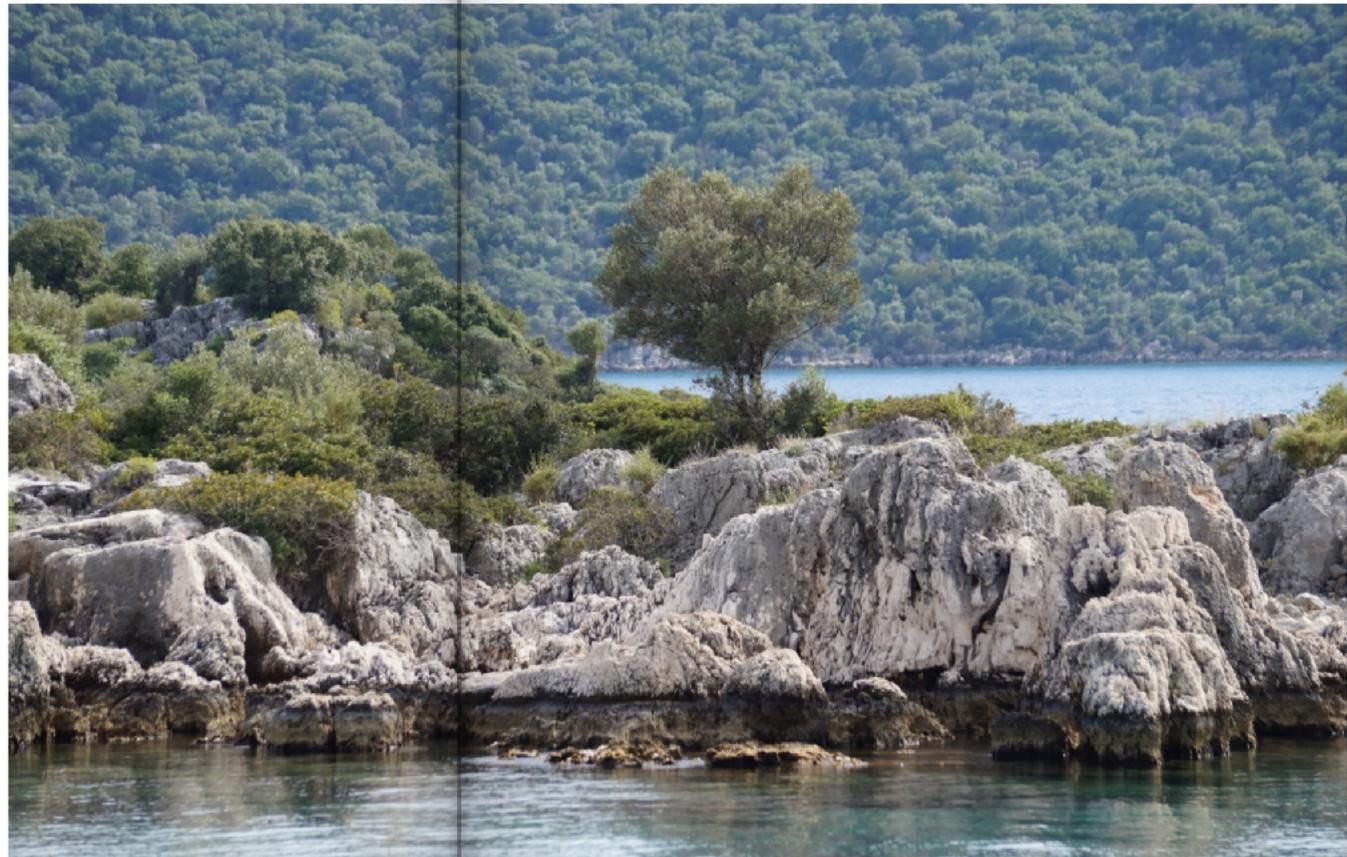
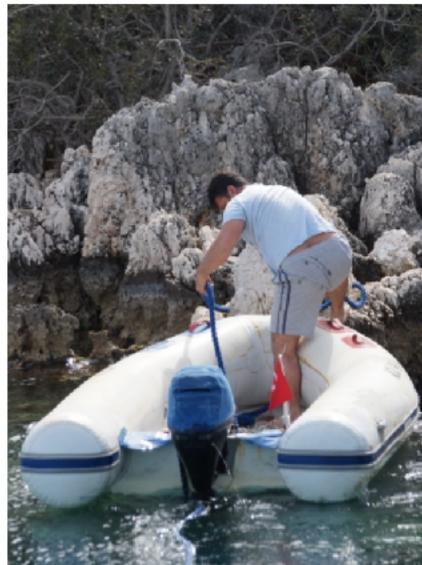
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Kaş

Kaş ist eine Stadt in der türkischen Provinz Antalya und Bezirkshauptstadt des gleichnamigen Landkreises Kaş. Der Ort liegt zwischen den Ausläufern des Akdağ-Gebirges (3080 m) und dem Meer, etwa 180 km südwestlich von Antalya. Direkt vor der Küste liegt die kleine griechische Insel Kastellorizo.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

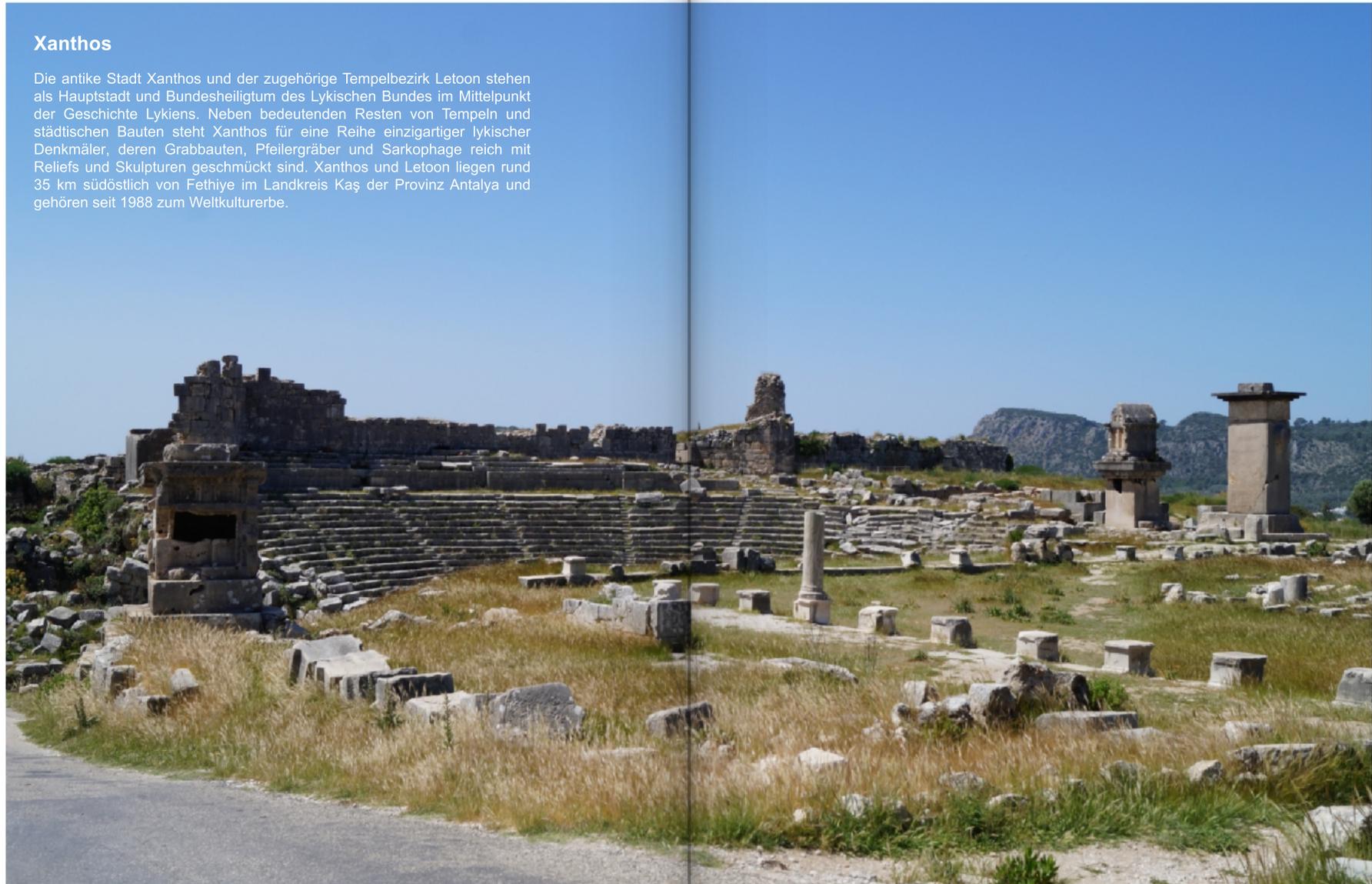
Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Xanthos

Die antike Stadt Xanthos und der zugehörige Tempelbezirk Letoon stehen als Hauptstadt und Bundesheiligtum des Lykischen Bundes im Mittelpunkt der Geschichte Lykiens. Neben bedeutenden Resten von Tempeln und städtischen Bauten steht Xanthos für eine Reihe einzigartiger lykischer Denkmäler, deren Grabbauten, Pfeilergräber und Sarkophage reich mit Reliefs und Skulpturen geschmückt sind. Xanthos und Letoon liegen rund 35 km südöstlich von Fethiye im Landkreis Kaş der Provinz Antalya und gehören seit 1988 zum Weltkulturerbe.

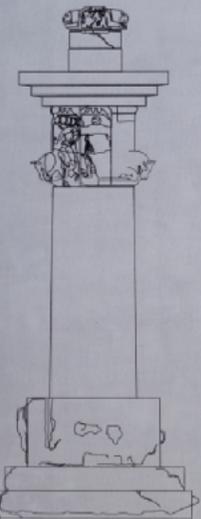


Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden





YAZITLI PİLYE

İki basamak üzerine yükselen yazıtlı yekpare bir taş blok görünümündedir. Aslında yazıtlı Pilye' nin üzerinde, Harpy anıtındaki gibi dört taraflı kabartmalarla süslü bir mezar odası olan en üstte de arslan şeklinde bir tahta oturan Prens heykeli bulunan 11m. yükseklikte görkemli bir anıt olduğu anlaşılmıştır. Kherai isimli Lıkya Kralı'nın savaşlarla geçen yaşamının anısına dikilmiştir.

M. Ö. 425 - 400 yıllarına tarihlenen anıtın dört yüzünde bilinen en uzun Likçe yazıt yer almaktadır.

THE INSCRIBED PILLAR

This is large one piece stone block rising up on two steps. Like the Harpy Monument, above the tomb decorated on all four sides with reliefs is a throne shaped like a lion on which is a statue of a prince, making a magnificent edifice 11m tall. This was erected in memory of the wars fought by a prince of Lycia named Kherai

Dating to 425 - 400 B. C. The inscriptions on the sides in the Lycian tongue are the longest known.

INSCHRIFTENPFÄILER

Nahe der Oreste der Agora erhebt sich ein Grabmal, das als "beschriftete Stele" bekannt ist und auf seinem aus einem einzigen Block geformten Unterbau Inschriften in lykischer und griechischer Sprache trägt, die über 250 Zeilen hat und vermutlich einen Bericht über die Heldentaten vom Prinz Kherai gab. Wie beim Harpyenmonument ist auch bei diesem Bauwerk die Grabkammer mit Relieffarbeiten geschmückt. Die Stele wird ins letzte Viertel des 5. Jh. s.v. Chr. datiert. Auf dem obersten Dachblock sind Einlassspuren von einer Statue vorhanden. Wahrscheinlich befand sich hier die auf einem Löwenthron sitzende Statue des Fürsten.

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

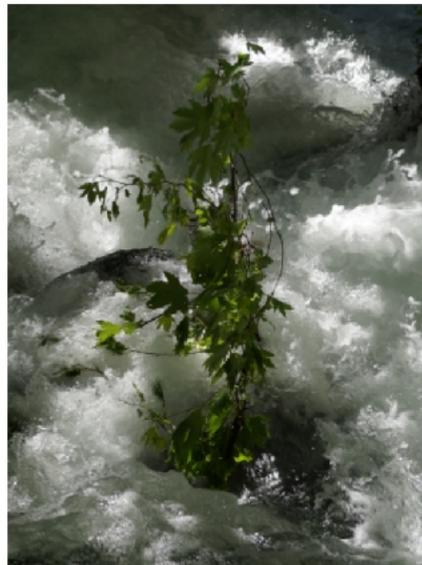


Saklikent

Saklikent ist ein Touristenort in der Nähe von Tlos. Dort bricht ein Nebenfluss des Eşen Çayı aus dem felsigen Hochland in einer bis zu 300 m hohen Schlucht in das Tiefland durch. Die Schlucht wird kommerziell genutzt. Gegen ein Eintrittsgeld kann man die ersten 200 m auf in den Felsenwänden montierten Stegen begehen. Dort ist dann ein kleines Restaurant gebaut worden, von wo aus man mit oder ohne Führer weiter in die Schlucht waten kann.

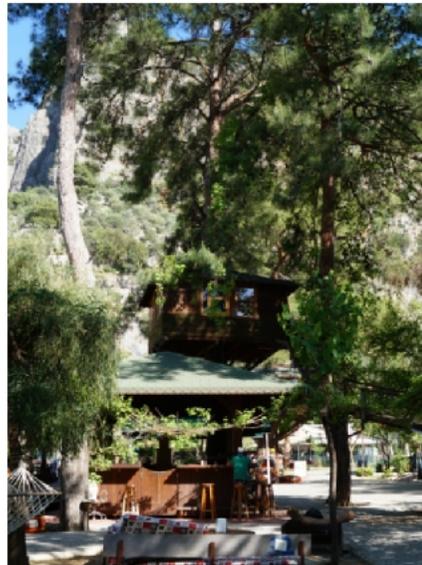
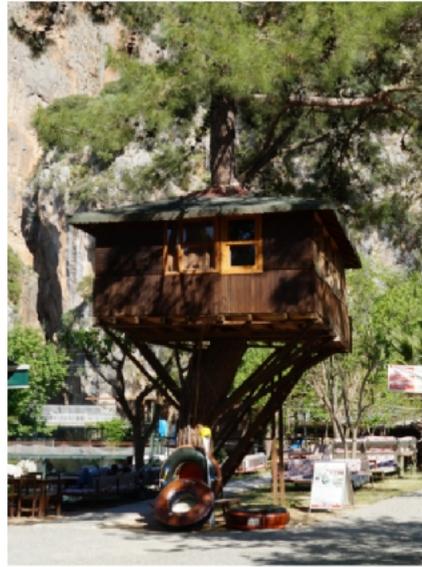
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



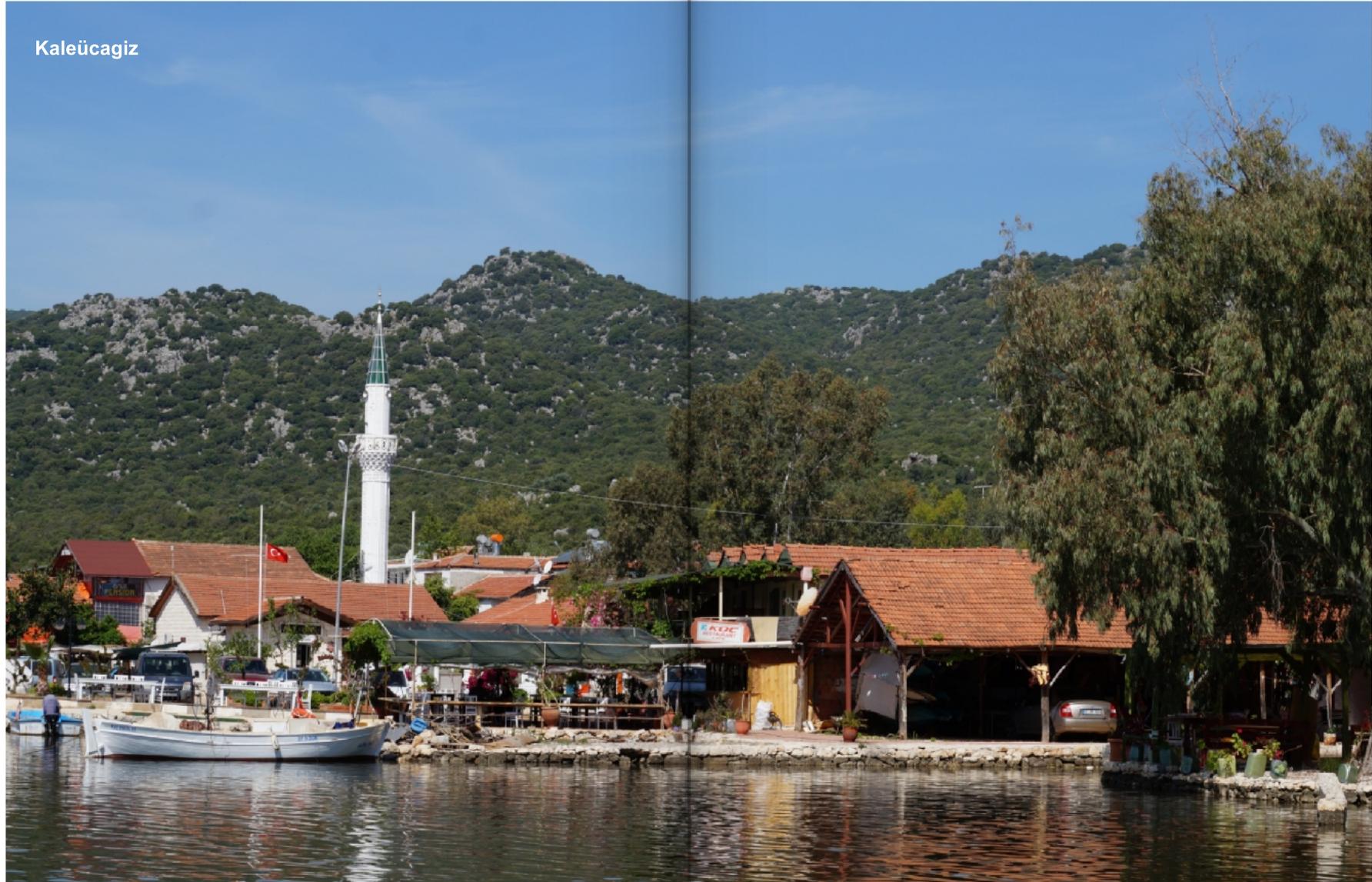
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Kaleücgiz



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

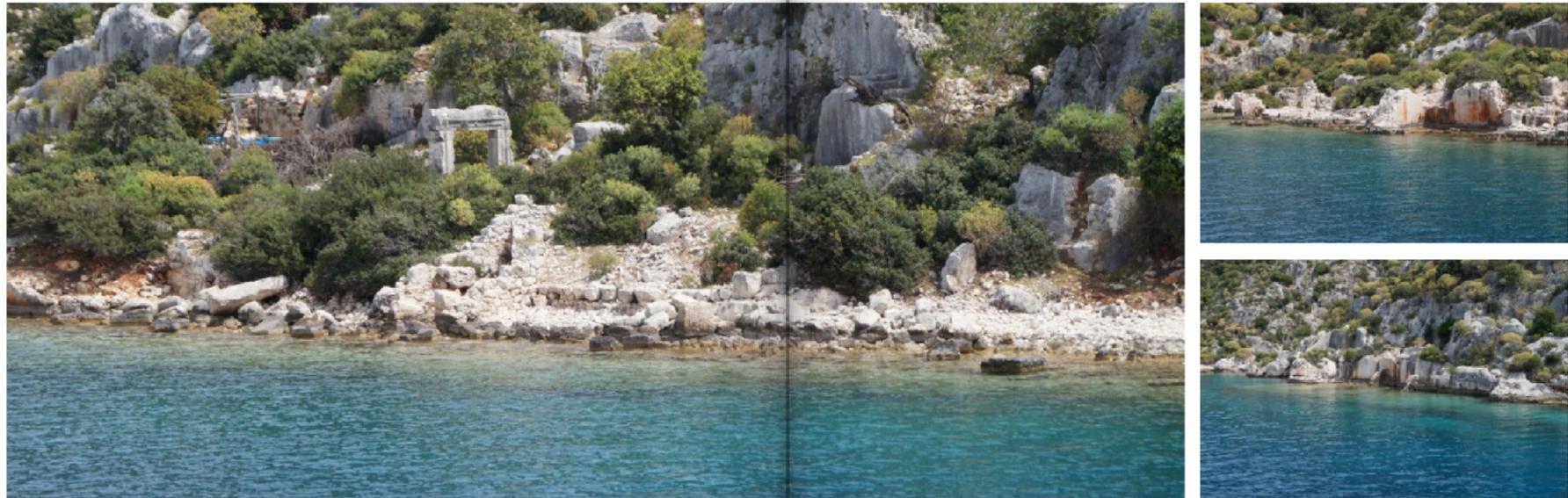


Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Versunkene Stadt auf Kekova

Kekova ist eine kleine türkische Insel an der lykischen Küste nahe der Stadt Demre in der Provinz Antalya. Die heute unbewohnte Insel ist 5,7 km² groß und 7,5 km lang; die höchste Erhebung misst 180 Meter. Auf der Nordseite der Insel Kekova liegen die teilweise versunkenen Ruinen der antiken Stadt Dolichiste. Im 2. Jahrhundert n. Chr. wurde der Ort durch ein Erdbeben zerstört, während der Byzantinischen Ära wieder aufgebaut, später aber verlassen. Ein weiteres Beben, vermutlich im 10. Jahrhundert führte dazu, dass die Ruinen heute größtenteils unter Wasser liegen. Von Üçagiz aus, dem kleinen Hafentädtchen auf dem Festland gegenüber von Kekova, starten Bootsfahrten zu den versunkenen Ruinen. Seit 1990 steht die Region Kekova mit ihren rund 260 km² unter Naturschutz. Im Bereich der versunkenen Städte ist das Baden, Tauchen oder Schnorcheln untersagt.

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Kaleköy

Kaleköy ist ein kleiner Ort in der türkischen Provinz Antalya, erbaut auf den Resten der antiken Stadt Simena. Der Ort liegt an der Küste zwischen Kaş und Demre, direkt gegenüber der Insel Kekova und ist auch heute nur zu Fuß oder mit dem Boot erreichbar. Einige Grabinschriften und Münzfunde deuten darauf hin, dass der Ort bereits im 4. Jahrhundert v. Chr. existierte. In der Antike gehörte Simena zusammen mit Aperlai, Apollonia und Isinda zum Lykischen Bund, hatte aber nie größere Bedeutung erlangt. Nur wenige Ruinen aus der Antike sind erhalten. Reste der Titus-Thermen liegen heute im Wasser. Auch die Grabstätten mit meist römischen Sarkophagen im lykischen Stil sind teilweise versunken. Ein einzelner

Sarkophag ragt frei aus dem Wasser, um ihn herum sind die Reste versunkener Wege zu erkennen. Weiter oberhalb ist ein kleines lykisches Theater in den Fels gehauen. Sieben Sitzreihen boten Platz für ca. 300 Personen. Oberhalb des Ortes ragt eine mittelalterliche Kreuzfahrerburg empor. Sie wurde vom Ritterorden der Johanniter, der bis 1522 auf Rhodos herrschte, auf antiken Fundamenten errichtet. Die Burgmauern mit ihren Schwalbenschwanzzinnen sind gut erhalten. Das heutige Kaleköy liegt am Lykischen Weg. Von Üçağız aus führt der Wanderpfad durch eher unwegsames Gelände nach Kaleköy. Die meisten Besucher kommen mit dem Schiff nach Kaleköy.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



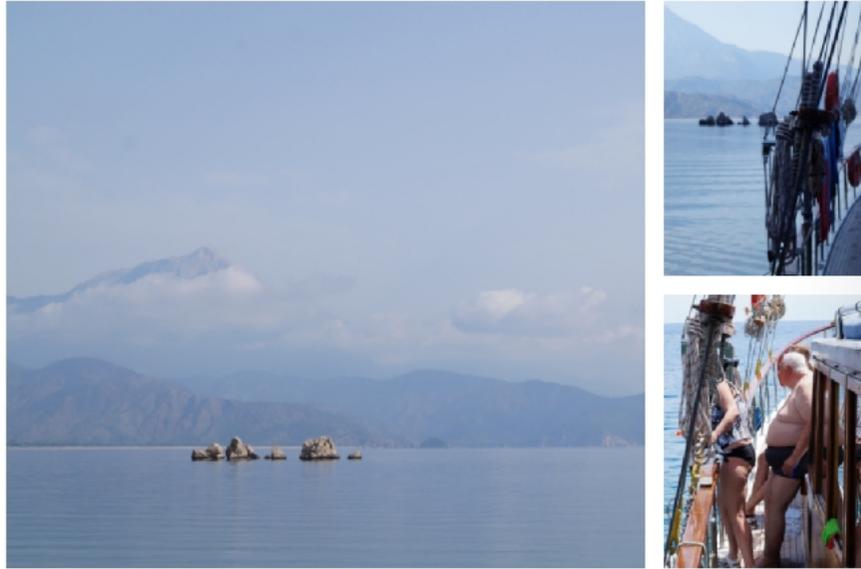
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Phaselis

Phaselis war eine antike Stadt in Lykien, die rund 53 Kilometer südwestlich von Antalya unmittelbar an der Küste lag. Sie wird seit 1811 archäologisch erforscht und befindet sich, wie Olympos, im Nationalpark Olimpos Beydağları weit abseits der nächsten modernen Ortschaft. Als Handelsstadt mit drei Häfen in unmittelbarer Nähe zum persischen Einflussgebiet in Kleinasien hatte sie bis zur Gründung von Attaleia (Antalya) um 150 v. Chr. herausragende Bedeutung und war wirtschaftlich außergewöhnlich wohlhabend. Erhalten sind die Prachtstraße, Agoren, Theater, Thermen, Hafenumauern, Aquädukt und byzantinische Ruinen.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



PHASELIS

DIE STADT LIEGT AN EINER SCHMALEN LANDZUNGE AM MITTELMEER UND WURDE IM 7. JH. V. CHR. VON SIEDLERN AUS RHODOS KOLONISIERT. EINER LEGENDE NACH, SOLLTEN DIE KOLONISTEN; NACHDEM SIE IN PHASELIS ANKAMEN; UND DIE HALBINSEL IHNEN GEFIEL, EINEN EINHEIMISCHEN HIRTEN GEFRAGT HABEN, OB ER FÜR DIE ANSIEDLUNGSGEBÜHR GERSTENBROT ODER GESALZENEN FISCH MÖCHTE DER HIRTE ENTSCHEID SICH FÜR DEN GESALZENEN FISCH, WOMIT DIE ANSIEDLUNG BEGANN. WEGEN SEINER GEOGRAPHISCHEN LAGE WAR ES EINE WICHTIGE HAFENSTADT IM MITTELMEERRAUM. ES BESASS DREI HAFEN, EINEN IM NORDEN DER HALBINSEL (A), EINEN IM NORD-OSTEN (B) UND DER DRITTE LAG AM SÜD-WEST UFER (C). DER RÖMISCHE GEOGRAPH STRABON (64 V. CHR. - 24 N. CHR.) ERZÄHLT VON EINEM KLEINEN SEE, DER GLEICH HINTER DEM ZENTRALHAFEN LAG, DIESER BEREICH IST HEUTE MIT SCHILF BEDECKT (R), DIE HAFEN, AGOREN UND DIE AUF DEN ANTIKEN STADTMÜNZEN ZUSEHENDEN SCHIFFSMOTIVE ZEIGEN UNS, DASS PHASELIS EIN WICHTIGER HANDELSHAFEN ZWISCHEN DER HANDELSROUTE VON ÄGYPTEN, SYRIEN UND GRIECHENLAND WAR.

DIE STADT WURDE UNTER ANDEREM AUCH WEGEN IHRER WALDBESTÄNDE IM TAURUS AUERWÄHLT, UM RAUHWOLZ ZU ANDEREN MITTELMEERHAFEN ZU BEFÖRDERN.

DIE STADT PHASELIS WURDE JE NACH GESCHICHTLICHEM SCHICKSAL DER REGION, MAL ZU LYKIEN UND MAL ZU DER PAMPHYLIA REGION EINGEORDNET. IN DER TAT LAG SIE AN DER GRENZE BEIDER REGIONEN. DIE STADT GERIET DER REIHE NACH IM 5. JH. V. CHR. UNTER PERSISCHE, IM 4. JH. UNTER MAUSOLOS SATRAP VON KARIEN (BODRUM - HALIKARNASSOS) UND SCHLIESSLICH KÖNIG PERIKLE AUS DER NACHBARSTADT LIMYRA'S (FINIKE-YUVALIKÖY) HERRSCHAFT. ALEXANDER DER GROSSE WURDE 333 V. CHR. MIT EINER GOLDENEN KRONE IN DER STADT EMPFANGEN, WELCHES EIN GROSSES EREIGNIS WAR. IN DER ZEIT WO ALEXANDER DORT EINEN TEIL DES WINTERS VERBRACHTE WAR PHASELIS BERÜHMT FÜR SEIN LIENIÖL UND ROSEN. NACH ALEXANDER WECHSELTE PHASELIS MEHRFACH SEINE ZUGEHÖRIGKEIT UND WURDE 167. V. CHR. MITGLIED IM LYKISCHEN BUND UND PRAGTE DEREN MÜNZEN. SPÄTER ERLIT SIE EINFALLE DER NACHBARSTADT OLYMPOS UND DER PIRATEN, WONACH SIE 43 V. CHR. IN RÖMISCHE HERRSCHAFT GERIET, WOMIT EIN NEUERBAU UND EINE FRIEDENSFASE VON MIN. 300 JAHREN BEGANN. KAISER HADRIAN BEHERRSCHTE DIE STADT 129. N. CHR. AN DER AM SÜDHAFEN BEGINNENDEN HAUPTSTRASSE WURDE AM EINGANG IHM ZU EHREN EIN MONUMENTALER TOR BOGEN (H) ERBAUT. DIE HISTORIKER ERWÄHNEN DAS IN DIESER BLÜTEZEIT WAHRSCHEINLICH SEEFÄHRER AUS RHODOS MALARIA MITBRACHTEN UND ZEITWEISE WESPENPLAGEN FÜR BELASTENDE TAGE SORGTEN.

IM 5. UND 6. JH. KOMMT DIE BYZANTINISCHE HERRSCHAFT. PHASELIS WIRD 451 IN DIE KHALKHEDON (KADIKÖY-ISTANBUL) KONSUL STADTLISTE EINGETRAGEN. NACH DEN RAUBZUGEN IM 7. JH., FING IM 8. JH. EINE NEUE WOHLSTANDSZEIT AN. DIE LETZTEN STADTMAUERRESTE UND BAUTEN STAMMEN AUS DIESER EPOCHE.

PHASELIS VERLIERT AN WICHTIGKEIT NACH DER SELDSCHUKEN BELAGERUNG 1158 UND WEITEREN ERDBEEN, SOWIE DIE NOTWENDIGKEIT DER ANTALYA UND ALANYA HAFEN ZUGENOMMEN HATTE UND WURDE IM 13. JH. GANZ VERLASSEN. HEUTE SIND ÜBERWIEGEND RÖMISCHE UND BYZANTINISCHE BAUTEN ERHALTEN, SIE FORMEN DAS GESAMTBILD UND LIEGEN ZWISCHEN DEM NORD- UND SÜDHAFEN ENTLANG DER HAUPTSTRASSE (G) AUF BEIDEN SEITEN. DIE HAUPTSTRASSE VERBREITERT SICH ZWISCHEN AGORA UND THEATER, UND BILDET EINEN KLEINEN PLATZ. DIE TREPPEN IM SÜDOSTEN DES PLATZES FÜHREN ZUM THEATER (I) UND ZUR AKROPOLE. DAS KLEINE THEATER VON PHASELIS IST AM HANG DER AKROPOLE ERBAUT UND IST EIN TYPISCH HELLENISTISCHES THEATER. ES IST REICHLICH AUS DEM ÖRTLICHEN NATURGESTEIN KONGLAMERA IN BLOCKEN ERBAUT, DAS BÜHNENHAUS WURDE IN DER RÖMISCHEN ZEIT HINZUGEFÜGT; FUNDE ZEIGEN DAS ES IN DER SPÄT BYZANTINISCHEN ZEIT ZUM TEIL AUCH ALS STADTMAUER GENUZT WURDE.

AM EINGANG DER ANTIKEN STADT, NACH DER KURVE RECHTS, BEFINDEN SICH DIE ÄLTESTEN FESTUNGSMAUERN (J. JH. V. CHR.), HIER LIEGEN ÜBERBLEIBSEL EINES TEMPELS ODER GRABDENKMALES (O) UND AM HANG HINTER DEM NORDHAFENBEREICH IST DIE STADTNEKROPOLE (S). DIE AQUADUKTE SIND HEUTE DIE PRÄCHTIGSTEN BAUTEN UND LIEGEN VOR DEM PARKPLATZ (K), ZUVOR WAR DIE WASSERVERSORGUNG AUS IN DEN FELSEN GEHAUENEN BIRNENFÖRMIGEN ZISTERNEN GEDECKT; IN DER RÖMISCHEN ZEIT WURDEN DIE AQUADUKTE MIT DER IM NORDEN LIEGENDEN QUELLE (M) VERSORGT.

DIE STADT HATTE 3 AGOREN, EINE LIEGT GEGENÜBER DEM THEATER (D), DIE ANDEREN ZWEI RECHTS AN DER HAUPTSTRASSE DIE ZUM SÜDHAFEN FÜHRT (E-F). IN DER AGORA DIE GEGENÜBER DEM THEATER LIEGT SIND RESTE EINER KLEINEN BYZANTINISCHEN BASILIKA. WEITERE WICHTIGE STADTBAUTEN AM PLATZ WAREN ZWEI THERMEN VON DENEN EINE KLEINER WAR (N), VOR ALLEM BEIM KLEINEN BAD SIND DIE RESTE DES RÖMISCHEN HEIZUNGSSYSTEMS SEHR AUSFÜHRLICH ZU ERKENNEN. HISTORIKER ERWÄHNEN ALS STATUETTIN ATHENE, DIE GÖTTIN DER SCHLACHT UND DER WEISHEIT. IN DER MYTHOLOGIE WIRD ÖFTER ERZÄHLT DASS SIE DEN SPREER ACHILLEUS'ES IN IHREM TEMPEL SCHÜTZTE. BIS HEUTE WURDE DER ATHENE TEMPEL UND WEITERE WICHTIGE BAUTEN NICHT GEFUNDEN, VERMUTLICH LIEGEN SIE IM WALDGELANDE DER AKROPOLE.

DIE BÜRGER VON PHASELIS WAREN BEKANNT FÜR IHRE SCHLAUHEIT IN HANDELS BEZIEHUNGEN AM MITTELMEER; IHR FRAUEN HATTEN EINEN BESONDEREN HAARSTIL DEN SIE "SISOE" NANNTEN; VON DEM GESAGT WIRD ER SOLL DEM HAARSTIL DER ÄGYPTISCHEN GÖTTIN ISIS ÄHNELN.

VON DEN BERÜHMTESTEN PERSONLICHKEITEN DER STADT WIRD ALS ERSTES DER PHILOSOPH THEODECTES ERWÄHNT ÖFTER ERWÄHNT WIRD DER WOHLHABENDE OPRAMOAS AUS RODIAPOLIS (KULUÇA - HACIVELLER) DER MIT SPENDEN DEN WIEDERAUFBAU NACH DEN ERDBEEN GEFÖRDERT HABEN SOLL.

PHASELIS IST MIT SEINEM STRAND UND PIKNIK PLÄTZEN SOWIE MIT SEINEM GESCHICHTLICHEN REIZ EINES DER AUFFÄLLIGSTEN RUINENSTÄDTEN. DIE VORHANDENEN RUINEN WURDEN UNTER DER AUFSICHT VON PROF. DR. C. BAYBURLUOĞLU MIT DER ZUSAMMENARBEIT DER ANKARA UNIVERSITÄTS FAKULTÄT FÜR SPRACHEN GESCHICHTE UND GEOGRAPHIE UND DEM ANTALYA MUSEUM IN DEN JAHREN 1981-84 DURCHFÖHRT.

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



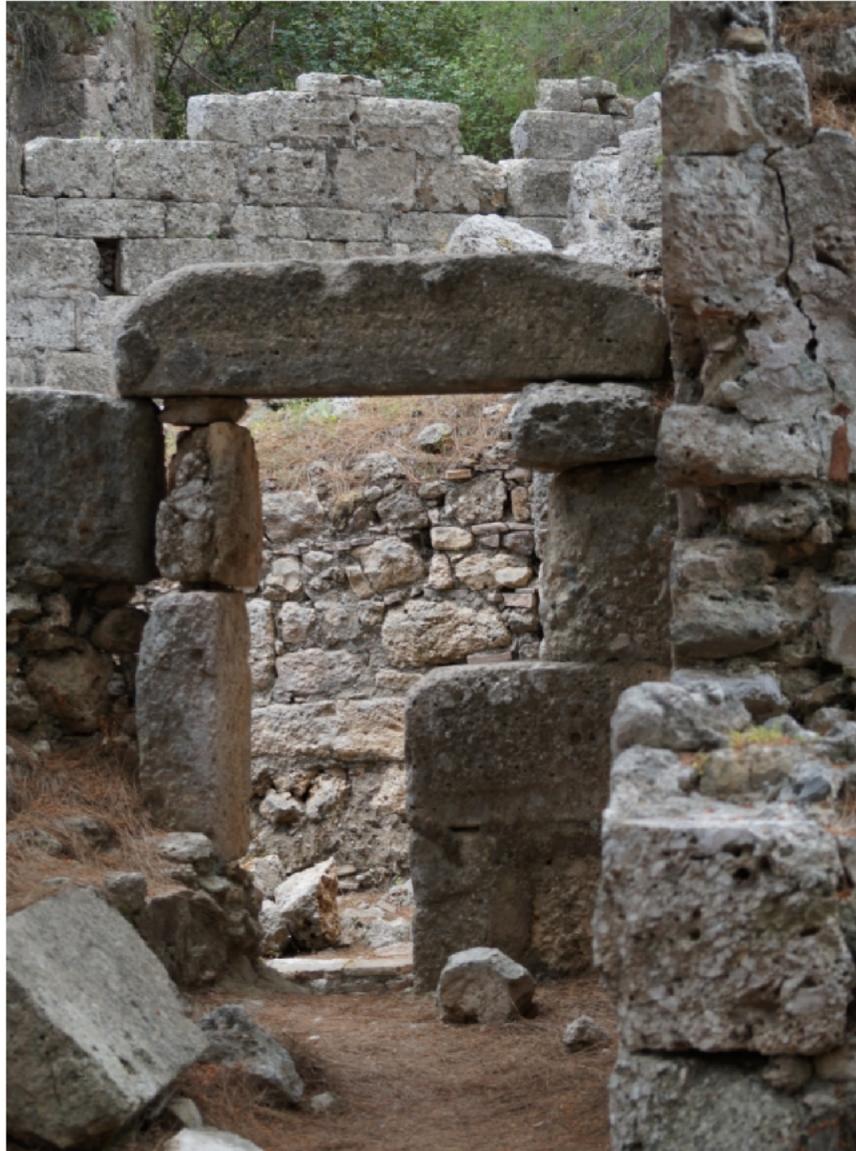
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

... zurück in Kemer

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Momente
einer ersten
spannenden
Woche

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



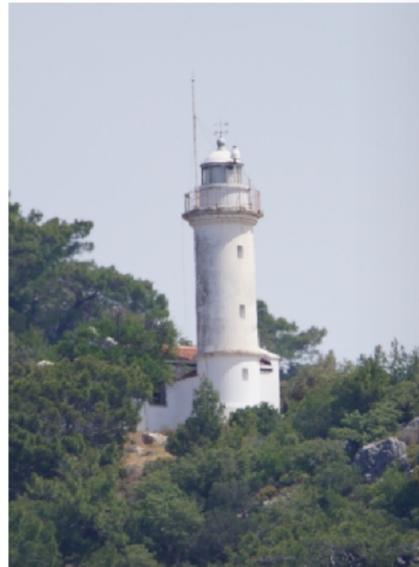
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



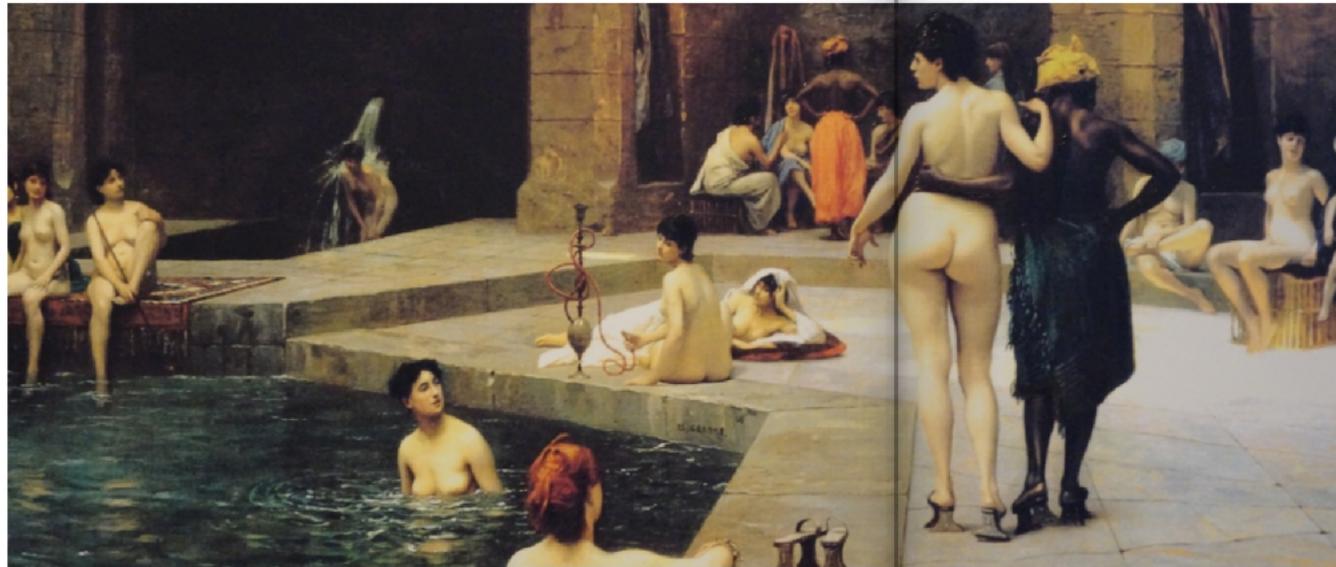
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Kargicak



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

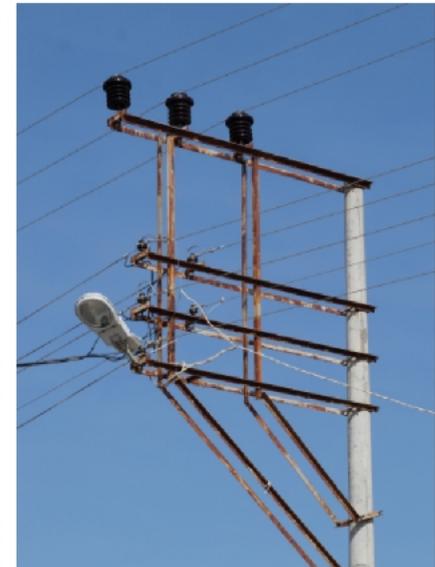
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Jeep-Tour

390 KM von Kargıcak über Sanveliler Köprüsü, Ermenek und Anamur nach Kargıcak



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



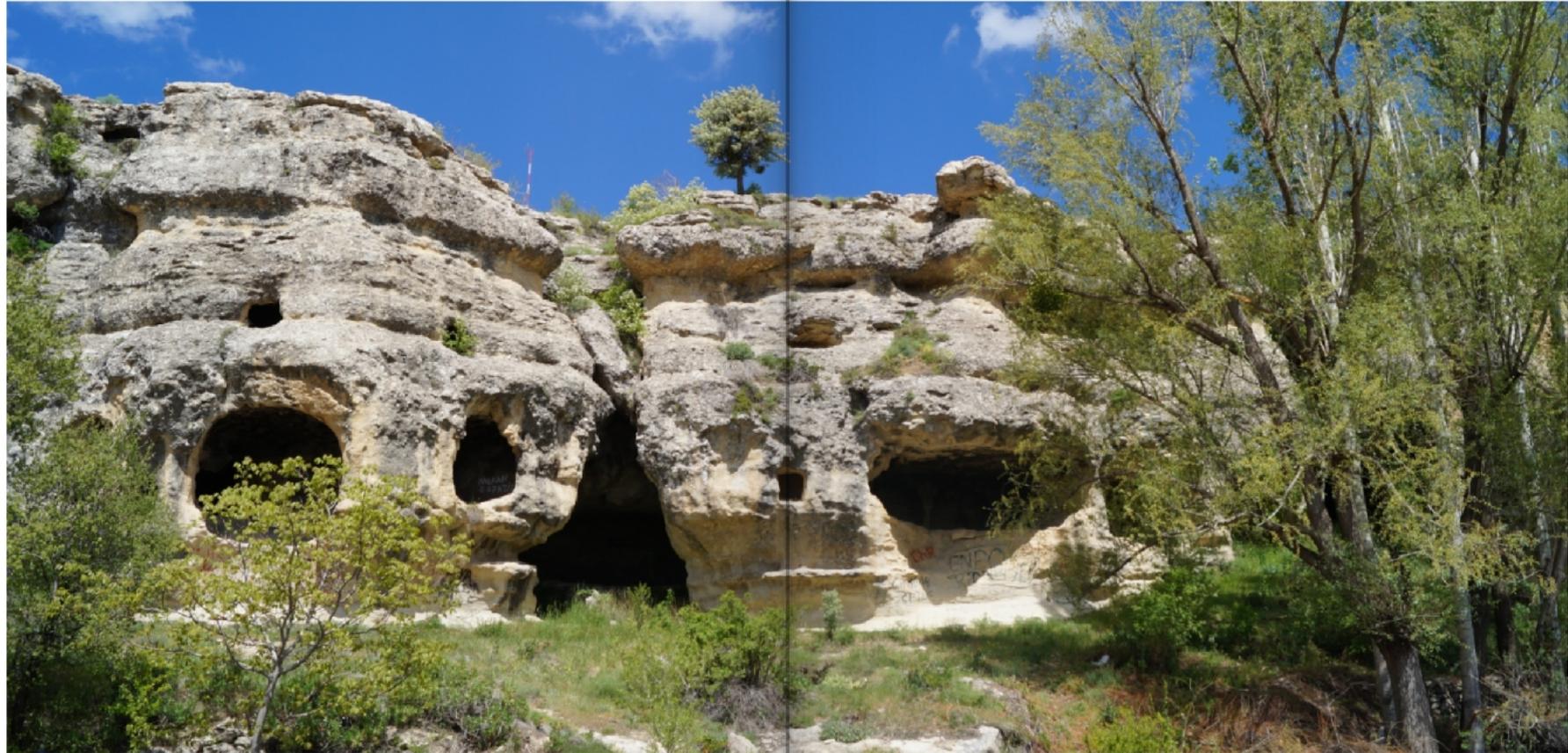
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

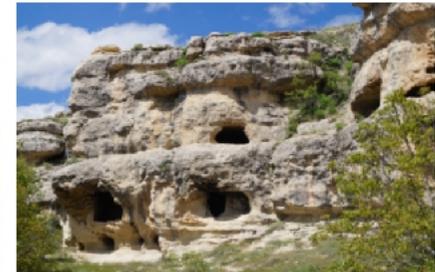


Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Buggy-Safari



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Alanya

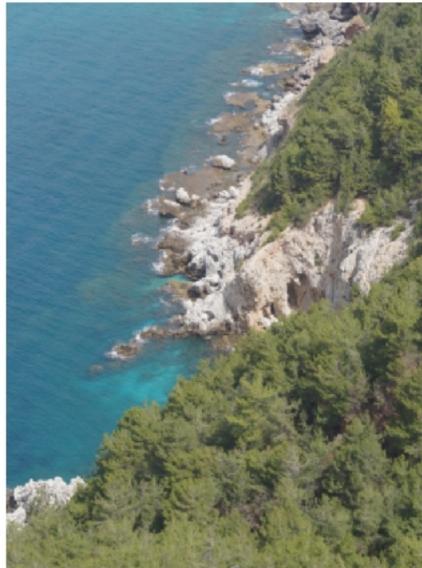
Alanya ist ein Badeort der türkischen Riviera und liegt 135 km östlich von Antalya. Alanya ist Hauptstadt des gleichnamigen Landkreises im Osten der Provinz Antalya. Der Name der Stadt stammt aus dem 13. Jahrhundert, von Ala-iye, Stadt des Ala. Da die Stadt im 13. Jahrhundert als Winterresidenz des seldschukischen Sultans von Rum Alaeddin Kai Kobad I. benutzt wurde, hieß die Stadt nach dem Sultan Alaiye. In lateinischen Quellen heißt die Stadt meist Alaya. Den heutigen Namen Alanya erhielt die Stadt 1933 von Kemal Atatürk.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

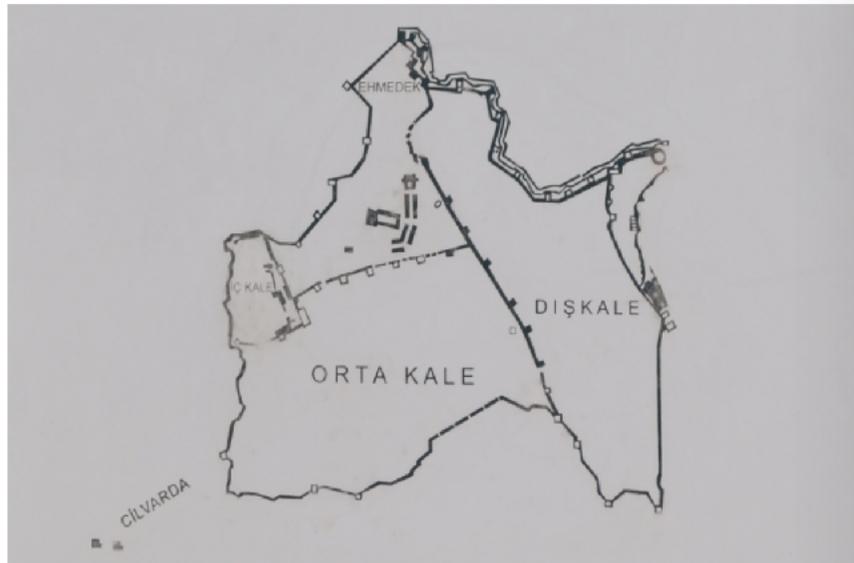
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



ALANYA BURG

Die Alanya Burg liegt auf einer ausgedehnten Felsnase, direkt am Meer liegt. Aufgrund dieses Felsvorsprungs, der vom Wasser wie vom Land aus schwer erreichbar ist, war die Burg über Jahrhunderte hinweg leicht zu verteidigen. Der Alanya Felsen war lange Zeit eine Basis für frühe Zivilisationen um sich niederzulassen.

Die obere Spitze der Felsnase war in der frühen Hellenistischen Periode mit einer Verteidigungsmauer ausgestattet. In den folgenden Jahrhunderten wurde sie weiter ausgebaut. Die Eindrucksvolle Burg, den wir heute besichtigen können, wurde von Seldschuken vollendet. Im Altertum war die Stadt bekannt unter dem Namen Korakesion (Coracesium). Bis Zum 2.Jh.v.Chr. behielt sie Ihre Unabhängigkeit, trotz der vielen Eingriffe, die auf Sie verübt wurde. 2. Jh.v.Chr. übernahm Diodotos Tryphon die Stadt. Der Teil der Verteidigungsmauer im mittleren Sektor, der sich vom Schrein des Arap Evliyası bis zum Ehemedek hinzieht, wird der Zeit der Herrschaft des Tryphon zugeordnet. Dies ist leicht erklärbar durch die Größe der Steinblöcke und der Konstruktion, bei der kein Mörtel benutzt wurde.

Im 1.Jh.v.Chr. wurde die Stadt ein Seeräuberhafen. 65.n.Chr. wurde sie von den Römern der Herrschaft von Pompeji unterstellt. Die Geschichte von Korakesion in der Byzantinischen Periode ist weitestgehend unbekannt. Wir wis nur, dass die Stadt in dieser Ara als Kalanoros (schöner Berg) bekannt war. Einige Strukturen sind aus der Byzantinischen Periode wie etwa die aus dem 11.Jhr stammende Kirche in der Zitadelle, Arap Evliyası, ein kleines Kloster nahe dem Cilvarde - Areal und runde Türme, die in einer Reihe zu der Zitadelle im mittleren Sektor der Burg stehen.

Im 13 Jh.war die Stadt in der Hand eines Christen Namens Kir Fard. Er übergab sie dem Seldschuken Sultan Alaeddin Keykubat im Tausch gegen den Gouverneursposten in Akşehir. Unter den Seldschuken begann Alanya's erfolgreichste Ara.Die Stadt nahm den Namen Alaiyye an, nach dem gleichnamigen Sultan, der Sie übernahm. Sie führte diesen Namen bis

zur Gründung der Türkischen Republik. Der Gründer der Republik, Atatürk, änderte den Namen seinerzeit in Alanya.

Mit dem Zusammenbruch der Seldschukischen Dynastie ging die Herrschaft über Alanya an die Karamanoglu Dynastie im Jahre 1293. 1427 wurde die Stadt an die ägyptische Mamelluken-Dynastie für 5000 Goldstücke verkauft. 1471 wurde Alanya teil des Osmanischen Reiches und wurde von Gedik Ahmet Paşa regiert.Die Süleymaniye Moschee und Bedesten in der Burg stammen aus dem Jahre 1226. Die Burg selbst wurde von Sultan Alaeddin Keykubad zwischen 1226 und 1232 erbaut.

Die Spitze des Burgfelsens zeigt viele Beispiele von urbaner, zivilisierter und religiöser Architektur wie Moscheen, Kirchen, Zystemen, Markt- Hallen, Bädern usw.

Die Alanya - Burg ist ausserdem bezeichnend für die Architektur der Umgebung für das späte 19. und 20. Jahrhundert.Die Festungsmauer von Alanya erstreckt sich über 6500 Meter. hat 140 Türme.

Die Burg besteht aus drei Hauptsektoren : Den ausseren, mittleren und inneren Sektor. Der aussere erstreckt sich von dem Hügel über den roten Turm zu dem Ehemedek und dem Arap Evliyası und dann zurück hinunter zum Meer. Sie enthält wichtige Gebäude aus der Seldschukischen Periode wie den Roten Turm, die Werft und den Tophane Turm.

Der mittlere Teil befindet sich zwischen den Mauern des Arap Evliyası Turmes und der Zitadelle (İç Kale). Im mittleren Teil liegen das Akşebe Türbesi (Grab) ein Badehaus und das Ehemedek,der Seldschuken Periode stammend. Die Süleymaniye Moschee und Bedesten stammen aus der Osmanischen Zeit, und die aus dem späten Byzanz stammende Kapelle, bekannt als Arap Evliyası.

Die Zitadelle Liegt am höchsten Punkt des Felsvorsprungs, im Südosten. Sie war das Letzte Refugium und der Ausgangspunkt der gesamten, Festung. Als solches scheint sie immer einen militärischen Charakter gehabt zu haben. Sie beherbergt viele Strukturen, samt einem Palast für den Sultan, Baracken, Lager und Zystemen aus der Seldschukischen Periode. Eine Byzantinische Kirche aus dem 11. Jh und eine Zysterne, die den namen "Adamatacağı" trägt. Nach der Legende wurden on dieser stelle zur Tode verurteilte ins Meer gestossen.

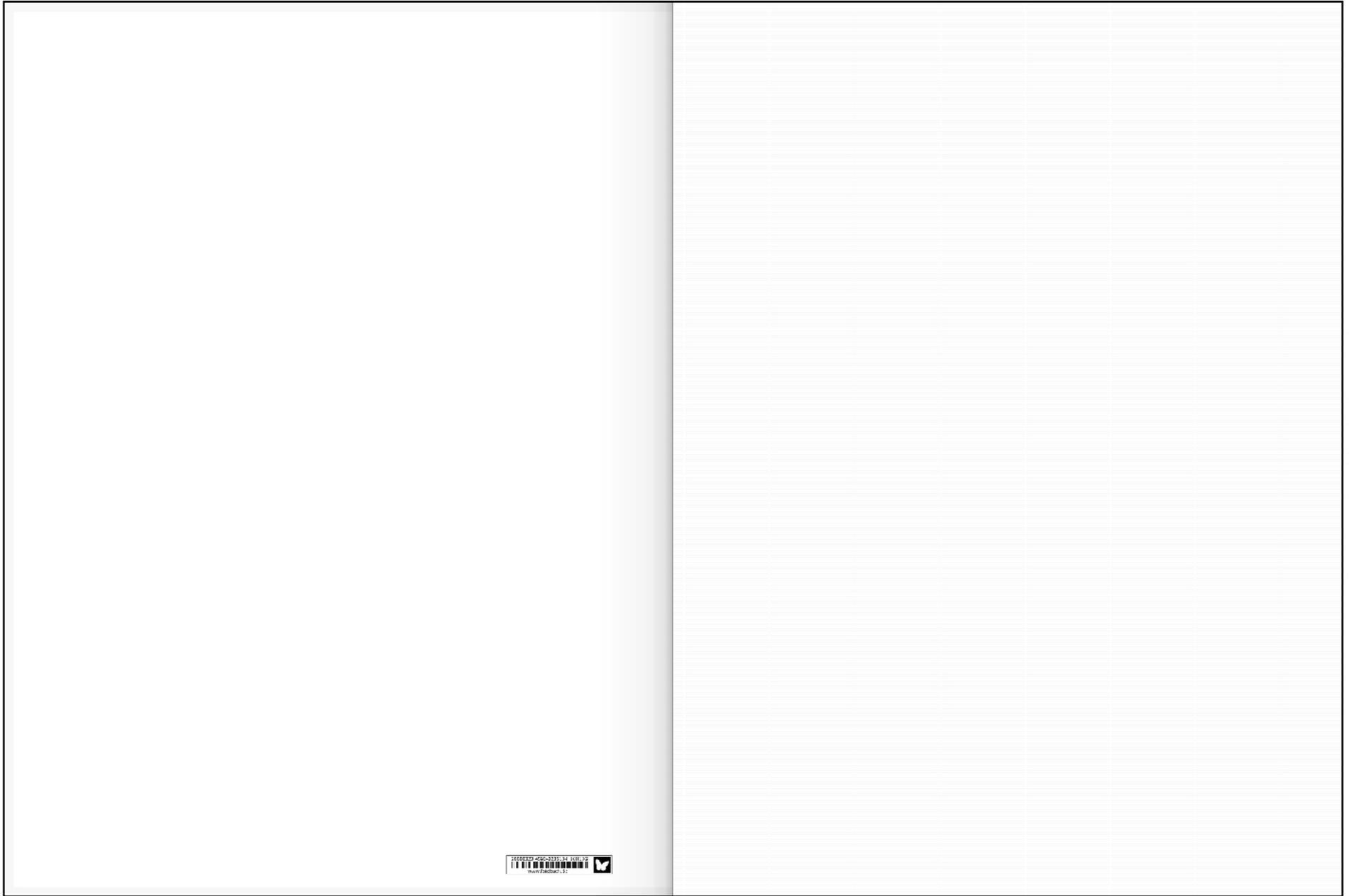
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden